Ablaufschema bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung

Beobachtung von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung durch eine Lehrkraft
- Beginn der Dokumentation

Akute KiWo
1. Umgehende Meldung an das Jugendamt
2. Information an Schulleitung

Information an die Schulleitung/Sozialpädagogin/Schulsozialarbeit
- Gemeinsam erste Gefährdungseinschätzung
- Fortführung der Dokumentation

Verdacht auf gewichtige Anhaltspunkte für eine KiWo liegt vor

Akute KiWo
1. Umgehende Meldung an das Jugendamt

- Verdacht unbegründet
- keine KiWO
- Prozessende

Gefährdungseinschätzung im Zusammenwirken
- Beratung im Kollegium mit allen beteiligten Lehrkräften
- Ggf. Hinzuziehen einer InSoFa
- Einbeziehung der Personensorgeberechtigten und des Kindes/Jugendlichen, sofern hierdurch dessen Schutz nicht gefährdet wird
- Fortführung der Dokumentation

Akute KiWo
1. Umgehende Meldung an das Jugendamt

Elternarbeit
- Unterbreitung von Hilfsangeboten (Vermittlung an entsprechende Einrichtungen oder an das Jugendamt
- Benennung konkreter Handlungsschritte
- Treffen von verbindlichen Absprachen/Vereinbarungen
- Enge Anbindung der Eltern
- Fortführung der Dokumentation

Prozessbegleitung
- Fortführung der Dokumentation

Hilfe wird nicht angenommen oder reicht nicht aus
- Meldung an das Jugendamt

- Aktive Umsetzung
- Keine KiWo
- Ende der Dokumentation

Jugendamt übernimmt erforderliche Planung von Intervallen und Hilfen